

Hallo,

ich nehme nun seit ca. 20 Monaten Minoxidil 5%, zweimal täglich, und einmal täglich eine Finasterid-Tablette.

Dies versuche ich so regelmäßig wie möglich zu machen - so gut es eben bei immer wieder einsetzendem Schichtwechsel tageszeitbedingt geht.

Leider habe ich es verbummelt, vorher Bilder zu machen, so dass ich Euch keinen Vorher/Nachher-Vergleich liefern kann.

Nur so viel: Ich dachte mal sogar über eine Transplantations-OP nach; heute würde ich sagen, dass ich nicht mal mehr Geheimratsecken habe (und das nicht zuletzt dank dieses Forums).

Top!

Tja, so gut es aber an den Geheimartsecken gewirkt hat: Am ganzen Kopf verteilt fallen mir dafür viele Haare aus.

Der Hautarzt meint, das ist auf ein Kopfhautekzem zurückzuführen ist.

Tatsächlich juckt die Kopfhaut stark und es schuppt sich sehr.

Laut Hausarzt sind das zwar Haare, die nicht dauerhaft ausfallen, sondern wieder nachwachsen - ich würde das aber doch ganz gerne vermeiden, damit die Haare voller werden.

Nach dem, was man hier im Forum liest, ist das wahrscheinlich auf das Minox zurückzuführen.

Aufgrund des Alkohols und/oder PPG (Propylenglykol).

Gibt es da Alternativen, die genauso gut wirken mit dem selben Wirkstoff wie das Minox, aber diese Nebenwirkungen nicht haben?

Wär sehr dankbar für alle Infos.

PS

Wie verteilt man das Minox eigentlich bei (gottseidank, wie man sagen muss) recht vielen Haaren am besten?

Ich habe immer versucht, es mit dem Applikator punktförmig aufzutragen und dann mit den Fingern möglichst auf der gesamten Kopfhaut zu verreiben (vorbeugend), aber da bleibt bestimmt 3/4 in den Haaren hängen...

Habe allerdings mehr und mehr darauf geachtet, nicht zu viel davon zu verwenden.

---